

## Konzept 2018

Die mobile Jugendarbeit an Schule für junge geflüchtete Schüler/innen arbeitet im Bezirk Mitte eng mit der Koordinationsstelle für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse zusammenarbeiten und ausgehend vom Standort der Albert- Gutzmann- Schule betreut sie zuverlässig sowohl an verbindlich vereinbarten Terminen und spontan in Krisen die Willkommensklassen an den Oberschulen.

Die Koordinierungsstelle für die Anmeldung und Einschulung der neuen jungen Erwachsenen ist in der Albert Gutzmann Schule in Mitte ansässig. Die Albert Gutzmann Schule hat selbst 10 Willkommensklassen. Die anderen 33 Willkommensklassen sind an folgende 11 Standorte verteilt:

- Willi-Brandt-OS
- Ernst-Schering-OS
- Ernst-Reuter-OS
- Schule am Schillerpark
- Schule am Zillepark
- Max-Planck –Gymnasium
- Gymnasium Tiergarten
- Diesterweg Gymnasium
- Canisius College
- Evenglische Schule Berlin

Die „Jugendsozialarbeit für junge geflüchtete Schüler/innen“ hat einen mobilen Auftrag mit dem Hauptstandort in der Albert Gutzmann Schule, Orthstr. 1, 13455 Berlin. 4 Sozialarbeiter/innen mit Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten, teils eigenem Migrationshintergrund und guten Kenntnissen des Netzwerkes im Bezirk Mitte und Berlin, stehen den Schüler/innen, den Eltern und den Lehrer/innen zur Verfügung. Jede der 4 Mitarbeiter/innen ist Ansprechpartner/in für bestimmte Schulen mit festen Beratungszeiten.

Die Schule als Lernort wird durch sozialpädagogische Handlungsmethoden ergänzt. Schüler/innen bekommen Angebote, durch die sie praktisch und alltagsnah unterstützt werden. Mit der Hilfe der Schulsozialarbeit entwickeln die Schüler/innen selbst Strategien, um mit den Belastungen umgehen zu können. Die Schulsozialarbeit birgt Antworten auf veränderte Lebenswelten in der neuen Gesellschaft und bietet den jungen Schüler/innen Hilfestellung im Prozess des Erwachsenwerdens.

Die Schulsozialarbeit ermöglicht den direkten Zugang zu den Schüler/innen, setzt aber gleichzeitig eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, Sorgeberechtigten und Lehrern/innen voraus. Dies erfordert: die Mitarbeit bei Elterngespräche, Elternabende, Dienstbesprechungen und Konferenzen.

## Angebote der Jugendsozialarbeit an der Schule

Aufgabenschwerpunkt unserer sozialpädagogischen Arbeit ist die selbständige, selbstverantwortliche Beratung und die Durchführung von sozialpädagogischen Hilfen mit dem Ziel, die Persönlichkeitsentwicklung junger geflüchteter Schüler/innen zu fördern und zu stabilisieren.

Die Jugendarbeit an Schule arbeitet mit jungen Erwachsenen an der Schule, bietet Hilfestellung für die Lehrer/innen in den Willkommensklassen und leistet aufsuchende Elternarbeit in den Notunterkünften und Wohnheimen.

Die Schulsozialarbeit hat folgende Schwerpunkte

1. Kollegiale Beratung und Einzelberatung der Lehrer/innen

- Unterstützung bei Unterrichtsbegleitung, Elternabende, Elterngespräche
- Unterstützung der Fachkräfte bei der Schulpsychologie
- Fallbesprechungen
- Organisation von Informationsveranstaltung und Fachtage (Krieg, Flucht, Trauma, ethnische Probleme, interkulturelle Kompetenz etc.)
- Begleitung im Schulalltag und Vermittlung zwischen Schule, Eltern, Unterkunft usw.

2. Präventive und pädagogische Projekte für Junge Schüler/innen

- Sozialpädagogische Beratung und sozialpädagogische Gruppenangebote wie: soziale Kompetenz, Gewalt, Ernährung, Medienkompetenz, Berufsorientierung, Sport
- Organisation und Begleitung von Klassentrainings, Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Exkursionen
- Begleitung und Vermittlung in Freizeitangebote außerhalb der Schule
- Gewinnung und Einsatz Ehrenamtlicher ( Lesepatenschaften, Unterrichtsbegleitung, Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe)
- Organisation von Ferienangeboten und Ferienschulen

3. Inklusion durch Einbezug der Eltern

- Individuelle/mobile Beratung für die Eltern in den Notunterkünften und Wohnheimen
- Begleitung der Klassenkonferenzen und Elterngespräche mit Klassenlehrer/innen
- Begleitung bei ärztlichen Behandlung
- Beratung bei psychischen und körperlichen Problemen
- Sprach- und Kulturmittlung
- Elterncafé vierteljährlich mehrsprachig
- Informationsveranstaltung für Eltern in der Schule oder in den Unterkünften über: das Schulsystem, Gesundheitsvorsorge, Rechtssystem, Kinderschutz, Gleichberechtigung, ect.
- Brückenfunktion zur Schule, in den Sozialraum und weiterführende Hilfen
- Beratung und Unterstützung in den Bereichen: Übergang in die Regelklassen, Berufs- und Ausbildungswunsch, etc.